Ressort: Finanzen

Co-Chef Jain verteidigt Strategiedebatte in der Deutschen Bank

Frankfurt/Main, 18.02.2015, 15:03 Uhr

GDN - Mit Nachdruck hat der Co-Chef der Deutschen Bank, Anshu Jain, den gegenwärtigen Strategieprozess verteidigt: "Das ist doch alles sehr gradlinig", sagte er im großen "Zeit"-Interview. 2012 habe man gesagt, man wolle sich für die Neuausrichtung drei Jahre Zeit nehmen, um 2015 Bilanz zu ziehen und die nächste Etappe bekannt zu geben.

Jain weiter: "Warum ist es da so überraschend, dass wir Anfang Januar sagen, nun ist das Jahr 2015 gekommen, der Vorstand wird eine Bestandsaufnahme unserer derzeitigen Situation vornehmen und danach ankündigen, wie die nächste Etappe unserer Reise aussehen wird? Das ist alles völlig normal; jeder hätte sich denken können, dass wir so vorgehen werden." Die Mitarbeiter der Deutschen Bank müssten sich überhaupt keine Sorgen machen, sagte Jain. "Dafür besteht absolut kein Anlass. Der ganze Prozess wird wohlgeordnet ablaufen." Man werde sich mit jeder Dimension des Geschäfts befassen und dann darstellen, was zu tun ist. Noch seien keine Entscheidungen getroffen worden. "Wir gehen unvoreingenommen an die Sache heran und es wird ein offener und weitreichender Prozess sein."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-49983/co-chef-jain-verteidigt-strategiedebatte-in-der-deutschen-bank.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com